

# GEMEINDEBRIEF

OBERAUDORF

KIEFSFELDEN



Dezember 2022

bis

Februar 2023





Als Scheich Abu Said, einer der berühmtesten Sufis des 11. Jahrhunderts, einmal nach Tus kam, strömten in Erwartung seiner Predigt so viele Gläubige in die Moschee, dass kein Platz mehr blieb. „Gott möge mir vergeben“, rief der Platzanweiser. Jeder soll von da, wo er ist, einen Schritt näherkommen.“ - Da beendete der Scheich die Versammlung, bevor sie begonnen hatte. „Alles was ich sagen wollte und sämtliche Propheten gesagt haben, hat der Platzanweiser bereits gesagt“, gab er zur Erklärung, bevor er sich umwandte und die Stadt verließ: „Jeder soll von da, wo er ist, einen Schritt näherkommen.“

Diese Anekdote, die ich einem Buch von Navid Kermani gelesen habe, passt gut zur Weihnachtszeit. Wir kommen uns als Familien näher und als Kirchengemeinde. Wir kommen Gott näher und uns selbst. Das Bild zu Jesu Geburt habe ich in der Kathedrale von Trient fotografiert, weil es uns so farben- und detailfroh vor Augen malt, wie jeder versucht, Gott näherzukommen.

Es zeigt aber nicht nur, wie Engel, Menschen, Hund und Federvieh zur Krippe drängen. Es zeigt auch, wie es Gott zu uns drängt. Auch Gott bleibt nicht einfach stehen da, wo er ist. Er bleibt nicht in himmlischer Distanz. Er

bleibt nicht in Besserwisser- oder Richter-Manier abseits stehen. Nein: Er kommt uns näher. So nah wie möglich. Er kommt als Neugeborenes, das jeder gerne berühren und wärmen und umarmen möchte.

Je näher ich dem Kind in der Krippe komme, desto näher kommt Gott auch mir. Am Ende finde ich mich in Gott und Gott in mir. Und Gott zeigt mir, was stimmig ist bei mir und wo ich von mir selbst entfernt bin. Er lädt mich freundlich aber bestimmt ein, mir selber nahzukommen und damit auch ganz nah bei ihm zu sein.

Das Buch des muslimischen Schriftsteller Navid Kermani, das ich im Herbsturlaub gelesen habe, hat mich sehr berührt. Navid Kerami erzählt darin seiner Tochter vom Schatz des Glaubens, weil er möchte, dass sie zu einem selbstbewussten, lebendigen Glauben findet. Er schreibt über den Gott der Muslime und Christen und anderer Glaubender mit so viel Aufrichtigkeit und Respekt und Weisheit, dass er auch mir sehr nah gekommen ist.

„Komm näher von da, wo du bist!“ - Das klingt eigentlich ganz leicht. Aber wer von uns macht das schon? Wir sind - so schätze ich mich auch selber ein - eher Platz-Be-haupter als Näher-Kommer.

Mal näher hingucken, was sich wirklich bewährt, und was eher hinderlich oder gar Schrott ist in meinem Glauben, - das ist schon eine Herausforderung. Ich habe mir vorgenommen, sie in dieser Weihnachtszeit wieder zu wagen.

Ihr  


Günter Nun, Pfr.

*Buchempfehlung:*  
Navid Kermani, „Jeder soll von da, wo er ist, einen Schritt näherkommen“, München 3/2022



## Digitaler Adventskalender WER LIEBT LEBT DREIFACH



Vom 1. bis 24. Dezember öffnen musikalische Kurzandachten jeden Tag eine Tür zu einem positiven Tagesbeginn.

Nachdenk-Impulse laden ein in die wunderbare Welt der Liebe, des Liebens und Geliebtwerdens. Musikalische Ohrwürmer geben den Gedanken eine Melodie mit auf den Weg, dass sie aufgehen und Glücksblumen sprießen.

Jeden Tag eine Einladung zu einem Liebesabenteuer. Lass dich verführen! Der Link: [www.werliebtlebtdreifach.de/advent22](http://www.werliebtlebtdreifach.de/advent22) oder [www.oberaudorf-evangelisch.de/gott-online](http://www.oberaudorf-evangelisch.de/gott-online)  
Wer die YouTube-Links zum Tagesimpuls täglich auf dem Smartphone oder PC möchte, sende bitte eine Nachricht an: +49 1520 2948 354 oder [g.nun@ejok.de](mailto:g.nun@ejok.de).

## JumpStart

**Musikalischer Abendgottesdienst** - frei, ungezwungen, lebendig - mit Band und eingängigen Liedern, Raum für Stille, Impulse für ein authentisches Christsein im Alltag.

**11. Dezember** und **15. und 29. Januar**  
**12. Februar** und **5. März**  
Sonntag um 19:00 Uhr  
Evang. Gemeindehaus Oberaudorf

Begegnung und Gespräch sind uns in der Kirche in Kiefersfelden zu kurz gekommen. Darum sind wir **jetzt wieder im Gemeindesaal in Oberaudorf**. Es gibt was zu trinken und zu knabbern für alle, die hinterher noch ein bisschen Kontakt mögen.

## Familiengottesdienste

**04. Dezember**, 10:30 Uhr, Kiefersfelden

**22. Januar**, 10:30 Uhr, Kiefersfelden

**12. Februar**, 10:30 Uhr, Kiefersfelden

Mit Band, tollen Liedern und Mitmach-Aktionen, die Kleinen und Großen Spaß machen.

## Gospelgottesdienst 26. Dezember, 10:30 Uhr, Erlöserkirche Kiefersfelden



Nach 2 Coronajahren haben wir uns fast schon an Draußen gewöhnt. Trotzdem feiern wir heuer wieder drinnen, weil wir uns besser hören, wärmer sitzen, weniger Aufwand haben. „Deine Stimme“ wird das Thema sein. Jeder aus der Gospelband wird ein Lied auswählen, in dem die eigene Stimme in besonderer Weise zum Ausdruck kommt. Und dann hoffen wir natürlich, wieder eure Stimmen zu hören, was ebenfalls draußen kaum möglich war. Alle, die gerne wieder Open-Air-Feeling gehabt hätten, bitten wir trotzdem, dabei zu sein :-)

Wir laden ein

## Meditationskreis

Qigong-Übungen führen uns in die Gegenwart. Wir sitzen in der Stille, üben meditatives Gehen und hören, was uns gesagt wird.

Wer mehr wissen will, kann bei Angelika Häcker, +49 8033 6463, nachfragen.

**Dienstag, 19:30 Uhr**, im Gemeindehaus Odf.  
am **06.12.** und **20.12.**  
**10.01** und **24.01** **07.02.** und **28.02.**

*lass dich fallen  
in den Segen des Himmels  
lass dich bergen  
von den Armen der Hoffnung  
lass dich tragen  
vom Aufwind der Liebe  
brich auf ins gelobte Land  
in dem die Milch des Friedens  
und der Honig der Stille fließen  
der dich schuf  
ist dir nah* (Cornelia Elke Schray)



## Treffen am Tisch selbstbewusst leben

Das Leben ist zu wertvoll, um es am falschen Ort, mit den falschen Menschen oder im falschen Beruf zu verbringen.

Das Leben bietet auch am richtigen Ort, in der richtigen Partnerschaft, im richtigen Beruf mehr, als wir gewöhnlich draus machen.

Bei den Treffen am Tisch kann man reden. Hören, wie andere denken. Ideen ausprobieren im Aussprechen. Spüren, wie sich revolutionäre Gedanken anfühlen, wenn man mal drüber spricht. Sich gegenseitig inspirieren. Klarheit finden.

Es ist nicht ganz ungefährlich aber auch eine große Chance. Schließlich hast du nur *ein* Leben, und je mehr du es wirklich lebst, desto mehr hast du und haben andere von dir.

Wir sitzen um einen großen Tisch in einem geschützten Raum bei einem Getränk und Brot und steigen tief in ein Thema ein.

Die Teilnehmenden bestimmen die Themen mit. Beispiele sind: Selbstbewusst leben im Beruf, ... in der Beziehung, ... im Freundeskreis, ... in der Kirche, ... im Haus, ... im Lebensrhythmus, ... in der Küche, ... in Hobbys, ... im Lifestyle ...

Gesprächsleitung & Impulse: Günter Nun  
Anmeldung bei [gunter.nun@elkb.de](mailto:gunter.nun@elkb.de)

**16.01.; 30.01.; 13.02.; 27.02.; 13.03.; 27.03.**  
jeweils um 19:30 Uhr bis ca. 21:00 Uhr  
in der Erlöserkirche Kiefersfelden





## Seniorenadvent in Kiefersfelden

Dieses Jahr dürfen wir wieder gemeinsam Advent feiern. Was für ein Glück! Dazu lade ich alle Seniorinnen und Senioren am **6. Dezember um 14:30 Uhr** in die warme Kirche nach **Kiefersfelden** ein. Wer weiß, vielleicht kommt ja sogar der Nikolaus?

Es gibt Zithermusik, Weihnachtsgeschichten, Advents- und Weihnachtslieder zum Mitsingen. Außerdem werden wir vorweihnachtliche Tische decken, die die frühabendliche Dunkelheit für eine Weile vergessen lassen. Ich freue mich auf Sie, Ihr *Günter Nun*



## Gedächtnistraining in Oberaudorf

**Montag, 14.30 Uhr,**  
14-tägig, im Gemeindehaus mit *Andrea Tänzer*

Gedankenspiele, Plauderimpulse, nette Gespräche und eine gemütliche Runde.

- **05. und 19. Dezember**
- **09. und 23. Januar**
- **06. und 27. Februar**



## Senioren-gymnastik in Oberaudorf

**Dienstag um 14.00 Uhr** im

Gemeindehaus mit *Edith Brunner*.

Nach dem Sport gibt's immer Kaffee und Kuchen in gemütlicher Plauderrunde.

- **13. und 20. Dezember**
- **03., 10., 17., 24. und 31. Januar**
- **07., 14., 21. und 28. Februar**

## Rückblick 2022

Unsere Gymnastik-Gruppe blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Trotz Corona haben wir einiges erlebt. Begonnen hat es mit dem 101. Geburtstag von Ulla. Wir freuen uns, dass Ulla immer noch jeden Dienstag an der Gymnastik teilnimmt.

Den Jahresausflug machten wir mit dem Sessellift - auch mit Ulla! - aufs Hocheck. Dort verbrachten wir einen wunderschönen Nachmittag unter Sonnenschirmen auf der Terrasse des Berggasthofes und mit Kneipen. An einem anderen Dienstag im August

haben wir mit Astl einen Halbtags-Ausflug an den Tegernsee gemacht. In Bad Wiessee ging es aufs Schiff zu einer einstündigen kleinen Rundfahrt. Gestärkt mit Kaffee und Kuchen fuhren wir dann wieder nach Oberaudorf. Es war ein toller Tag.

Doch wir sind nicht immer auf Tour, nein, es wird auch geturnt, gelacht und geschwitzt. Allerdings endet unsere Gymnastikstunde ... womit? Natürlich: Kaffee und Kuchen.

21 Seniorinnen wünschen allen Leser\_innen ein zufriedenes Weihnachtsfest und ein gesundes 2023. Liebe Grüße, *Edith*



## Jugendgruppe



Jeden Mittwoch um 19 Uhr trifft sich eine offene Gruppe Jugendlicher ab 14 im Kirchenzentrum der Erlöserkirche Kiefersfelden.

- Wir sind kreativ
- Wir sind kommunikativ
- Wir spielen, singen und essen gern
- Es ist uns nicht egal, wie's andern geht
- Wir engagieren uns für die Gemeinde

Wer mit dem Gemeindebus von Oberaudorf mitfahren und hinterher auch nach Hause gebracht werden möchte, bitte Nachricht an: +49 1520 2948 354 oder [g.nun@ejok.de](mailto:g.nun@ejok.de)

## Energie - Jugendwochenende

Vom 21. bis 23. Oktober waren wir im Jugendbildungshaus Luegsteinsee: Konfis, Jugendgruppe und Friends. „Was gibt mir Energie?“ - „Wem gebe ich Energie?“ - Das waren die Fragen, die uns leiteten; und dabei



ging es nicht nur um Äußerlichkeiten sondern auch mächtig um die Seele.

Es war, wie nicht anders zu erwarten, ein außerordentlich belebendes Wochenende, aus dem alle - zumindest seelisch - energiegeladener wieder nach Hause gingen.

Unser nächstes Jugendwochenende ist vom 10. bis 12. März 2023. Große Vorfreude!



Wir laden ein

## Andacht für verstorbene Kinder

Es gibt viele, die den Verlust eines Kindes betrauern. Manche Kinder durften nicht lebend zur Welt kommen, andere starben erst später - aber eben vor ihren Eltern.

Die anfängliche Hilfe und Trauer-Begleitung durch Freunde und Familie endet oft zu früh. Denn ein Kind zu verlieren heißt, ein Stück von sich selbst zu verlieren. Das begleitet Eltern ihr Leben lang.

Unsere „Andacht für verstorbene Kinder“, jährlich am Samstagabend vor dem dritten Advent, gibt Raum fürs Erinnern und Trauern. Sie ermöglicht auch, das Glück noch einmal wachzurufen, das das Leben der verstorbenen Kinder einmal bedeutet hat. Sie hilft, tröstet und stärkt, weil sie eine Gemeinschaft von Menschen anbietet, die Vergleichbares erfahren haben.

Betroffene Eltern und Freunde sind eingeladen, so dabeizusein wie ihnen zumute ist, evtl. etwas zu erzählen, zu beten oder einfach eine Kerze anzuzünden.

Die konfessionsoffene Andacht ist am **10. Dezember** um **19:30 Uhr** in der Michaelskirche in Brannenburg, Kirchenstraße 6.



*Wenn Sie sich bei der Andacht beteiligen möchten, z.B. etwas über Ihre Erfahrungen weitergeben, wenden Sie sich bitte an Günter Nun, +49 8033 1488, oder [g.nun@oberaudorf-evangelisch.de](mailto:g.nun@oberaudorf-evangelisch.de).*

## Repair-Café - Jubiläum

### Reparieren statt wegwerfen

Unter diesem Motto lädt Jürgen Schwab mit vielen Mitarbeiter\_innen seit 22. Januar 2022 ins Repair-Café im Gemeindehaus Oberaudorf ein. Alle drei Monate ist es **Samstag von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr** geöffnet.



net, um defekte Elektrogeräte, Spielsachen, Fahrräder, Puppen, Stühle und anderes in gemütlicher Gesellschaft reparieren zu lassen oder unter Anleitung selbst zu reparieren.

Am **21. Januar 2023** feiert das Repair-Café sein **einjähriges Jubiläum**. Dazu wird es den gewohnten Repair-Service und Kuchen und Musik geben. Feiern Sie mit!

Damit auch alles „fachmännisch“ repariert werden kann, bitten wir handwerklich geschickte Frauen und Männer, sich bei Jürgen Schwab unter +49 8033 308176 oder +49 1763 4956 239 zu melden.

**Reparieren Sie mit!  
Retten Sie ein Stück  
der Welt mit uns!**

# Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

64. Aktion Brot für die Welt



Die Corona-Pandemie ist noch immer nicht überwunden und lässt in vielen Ländern die Armut weiter wachsen, der Ukraine-Krieg fordert Tausende Tote, Millionen sind auf der Flucht, der Hunger nimmt weiter zu, vor allem in Afrika. Bei alldem dürfen wir nicht die vielleicht größte Herausforderung unserer Zeit aus dem Blick verlieren: den Klimawandel. Er betrifft uns alle, doch es sind die Ärmsten dieser Welt, die sich vor Dürren, Wirbelstürmen und Wassermassen nicht schützen können.

**Ihr tägliches Brot ist schon jetzt in Gefahr.**

Brot für die Welt arbeitet seit mehr als 60 Jahren dafür, dass unser aller natürliche

Ressourcen gerecht verteilt und nachhaltig genutzt werden. Mit lokalen Partnerorganisationen werden Wege gesucht, schwere Lebensbedingungen zu verbessern und Not zu lindern.

## Helfen wir mit!

Diesem Gemeindebrief liegt ein Spenden-tütchen bei. Sie können es jederzeit in den Briefkasten im Pfarrhaus oder im Gottesdienst abgeben.

Oder Sie überweisen auf unser Gabekonto, IBAN: DE77 7115 0000 0000 3175 60, Stichwort: „Brot für die Welt“. Gerne stellen wir eine Zuwendungsbestätigung aus.



Gott sei Dank! - Er sieht uns! Auch wenn uns alle andern nicht sehen, - Er sieht uns! Auch wenn wir uns für nicht sehr sehenswert halten, - Er sieht uns gerne!

Lass dich bloß nicht verunsichern: Auch wenn du sehr lange nicht mehr da warst, - Er sieht dich gerne!

Wir freuen uns mit Gott über jeden Gast in unseren Kirchen, Häusern, Gruppen und Kreisen!

Ihre Kirchengemeinde





# THE TABLE

alle an einem tisch

thetable.vision

## Vernissage & Galerie

17. Dezember 2022 um 17 Uhr  
Erlöserkirche Kiefersfelden

Ein 35 Meter langer Tisch wird sich in 1x2 Meter großen Bildern ab 17. Dezember um die Außenfassade der Erlöserkirche Kiefersfelden spannen. Die zweite Ausstellung von „THE TABLE - Alle an einem Tisch“ präsentiert die Werke der Projekttag „Mehr Leben vom Tag“ und „Liebe deine Welt wie dich selbst“.

Selbstverständlich sind am 17. Dezember auch alle Gäste an einen Tisch geladen, der diesmal allerdings nicht als Set im Table-Studio sondern als großer Tisch in der Kirche stehen wird.

Das Table-Team, Hannes Seebacher (Künstler), Marco Simoniti (Fundraiser und Mundschenk) und Günter Nun (Spirituellel Mentor) freut sich auf die Ehre, Sie an diesen Tisch geleiten zu dürfen. Die Bilder werden ab 17. Dezember für 17 Tage ausgestellt bleiben und täglich ab 17 Uhr für eine Stunde angestrahlt.

Das Projekt „**THE TABLE - Alle an einem Tisch**“ verbindet Kunst und Sozialarbeit, Ernst und Spaß, Jung und Alt, Reich und Arm, Mächtig und Schwach, indem es alle an einem Tisch zusammenbringt und so einen heilsamen Prozess initiiert.

Es ist kein Zufall sondern eines der genialsten und erfolgreichsten Projekte der Weltgeschichte, dass Jesus alle an seinen Tisch eingeladen hat. Wer sich

zusammen an einen Tisch setzt, geht als ein anderer nach Hause, reicher, friedlicher, inspirierter, als er gekommen ist.

An drei Projekttagen haben wir unseren Tisch nun in unterschiedliche Settings gestellt und erfahren: Menschen kommen in Kontakt zum Grund ihres Seins und in eine bessere Beziehung zu sich selbst und andern, wenn sie sie sich alle an einen Tisch setzen.

Mehr Infos: <https://jugendhilfeverein.net/the-table-alle-an-einem-tisch/>



	Kiefersfelden	Oberaudorf	
<b>So., 4. Dezember</b> <b>2. Advent</b>	10:30 Uhr Familien-Gottesdienst	<i>kein Gottesdienst</i>	G. Nun & KiBiBand
<b>So., 11. Dezember</b> <b>3. Advent</b>	<i>kein Gottesdienst</i>	10:30 Uhr Predigt-gottesdienst 19:00 Uhr JumpStart	G. Nun JumpStart-Team
<b>So., 18. Dezember</b> <b>4. Advent</b>	10:30 Uhr Predigt-gottesdienst	<i>kein Gottesdienst</i>	G. Nun
<b>Sa., 24. Dezember</b> <b>Heilig Abend</b>	17:00 Uhr Krippen-spiel-Gottesdienst	15:30 Uhr Krippen-spiel-Gottesdienst 22:00 Uhr Christmette	G. Nun & Krippenspielteam G. Nun & Chor
<b>So., 25. Dezember</b> <b>Christfest</b>	10:30 Uhr Gottes-dienst m. Abendmahl	<i>kein Gottesdienst</i>	G. Nun
<b>Mo., 26. Dezember</b> <b>Christfest II</b>	10:30 Uhr Gospel-Gottesdienst	<i>kein Gottesdienst</i>	G. Nun & Gospel-Band
<b>Sa., 31. Dezember</b> <b>Silvester</b>	18:00 Uhr Gottes-dienst m. Abendmahl	<i>kein Gottesdienst</i>	G. Nun
<b>So., 1. Januar</b> <b>Neujahr</b>	10:30 Uhr Neujahrs-Andacht	<i>kein Gottesdienst</i>	G. Nun
<b>So. 8. Januar</b>	10:30 Uhr Predigt-gottesdienst	<i>kein Gottesdienst</i>	C. Schäfer
<b>So., 15. Januar</b>	10:30 Uhr Predigt-gottesdienst	19:00 Uhr JumpStart	G. Nun JumpStartTeam
<b>So., 22. Januar</b>	10:30 Uhr Familien-gottesdienst	<i>kein Gottesdienst</i>	G. Nun
<b>So., 29. Januar</b>	10:30 Uhr Predigt-gottesdienst	19:00 Uhr JumpStart	G. Nun
<b>So., 05. Februar</b>	10:30 Uhr Gottes-dienst m. Abendmahl	<i>kein Gottesdienst</i>	G. Nun
<b>So., 12. Februar</b>	10:30 Uhr Familien-gottesdienst	19:00 Uhr JumpStart	G. Nun JumpStartTeam
<b>Di., 14. Februar</b> <b>Valentinstag</b>	19:00 Uhr Gottes-dienst für Verliebte	<i>kein Gottesdienst</i>	G. Nun & Band
<b>So., 19. Februar</b>	10:30 Uhr Predigt-gottesdienst	<i>kein Gottesdienst</i>	G. Nun
<b>So., 26. Februar</b>	10:30 Uhr Predigt-gottesdienst	<i>kein Gottesdienst</i>	Dr. A. Häcker

*Wir freuen uns, wenn Sie kommen!*



**Kirchen kino am 14. Januar**  
um **19:30 Uhr** in der  
**Erlöserkirche Kiefersfelden**

Lyla ist eine Ausnahme-Cellistin, Louis ein irischer Rockmusiker. Eine Nacht über den Dächern von New York verändert für beide alles. Aber Lylas ehrgeiziger Vater trennt die Liebenden voneinander. Als Lyla hochschwanger verunglückt, lässt er sie in dem Glauben, sie habe eine Fehlgeburt erlitten.

Jahre später schlägt sich ein kleiner Junge als Straßenmusiker durch New York. Er nennt sich August Rush und erfreut mit seinem Talent nicht nur Passanten, sondern erregt auch die Neugier des Vagabunden Wizard. Doch klingende Münzen im Gitarrenkasten interessieren den kleinen August nicht. Was ihn antreibt sind die Stimme seines Herzens und der sehnsüchtige Wunsch, irgendwo da draußen seine Eltern, die er nie kennen gelernt hat, auf sich aufmerksam zu machen.

**Der Bibelkreis Ganghofer 21**

Unter dem Motto „Heilsames Miteinander“ kommt der Kreis live oder per Zoom jeden **Donnerstagabend um 19 bis ca. 20:30 Uhr** zum Zuhören, Mitmachen, Teilen, Austauschen, Wachsen und Ermutigen zusammen. Die Treffen sind bei Monika Richter in der Ganghoferstraße 21. Der Kreis besteht bereits seit 8 Jahren und hilft, alltagsnah, bodenständig, praktisch im Hier und Jetzt Gottes Wort zu verstehen. Seit 6 Jahren leitet ihn Monika Richter (Spiller), wiedergeboren 1996 und Dipl. Lebens- und Sozialberaterin. Jeder, der keine Lust mehr hat, allein durch sein Glaubensleben zu gehen, ist herzlich willkommen. Bitte vorher anmelden bei:

Monika Richter, +49 163 6262550.

**„Was nützt es, wenn du die ganze Welt gewinnst, aber dein Leben verlierst.“**

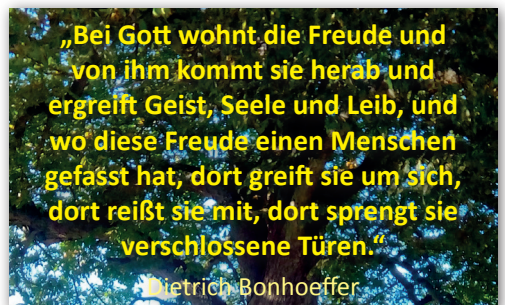
*Matthäus 16,26*

**Gebetstreffen**

Das Angebot gibt es seit September mit derzeit zwei Teilnehmer\_innen. Sie freuen sich auf Menschen, die sich - wie sie - mit dem Thema Gebet beschäftigen wollen. Eigene Anregungen und Ideen zu diesem Angebot sind dabei stets willkommen.

Die Gebetstreffen sind jeden **Freitag um 20:15 Uhr** im Gemeindehaus Oberaudorf, Jugendraum, 1. Stock. Leitung und Infos:

Jörg Heinzlmann, +49 1573 9038367



*Nur nicht aufgeben!*

Ich verstehe es **NOCH** nicht

Das funktioniert **NOCH** nicht

Ich bin darin **NOCH** nicht gut

Das macht **NOCH** keinen Sinn

Ich kann es **NOCH** nicht

© TENKAI | BILDUNG & FAMILIE

Wie oft habe ich mich selbst schon sagen hören: „Ich kann das nicht!“. Wenn ich es schaffe in diesen Momenten achtsam zu sein, merke ich, dass es mir die Möglichkeit nimmt es weiter zu versuchen. Es nimmt mir die Energie und die

Motivation. Es hat etwas Endgültiges.

Ich lade Dich auf ein kleines Experiment ein: Mach eine Liste mit zwei Spalten. In eine schreibst Du die Dinge, die Du gut kannst, die dir leicht fallen. In die andere Dinge, von denen du sagst, dass Du sie nicht kannst.

Überlege, wie viel Zeit und Energie Du für die Dinge investiert hast, die Du kannst. Wie lang war der Weg, bis Du sie gemeistert hast? Und dann denke an die Dinge, von denen Du sagst, dass Du sie nicht kannst. Wie viel Zeit hast Du bis jetzt reingesteckt?

Was passiert, wenn Du sagst, dass Du es NOCH nicht kannst? Was verändert sich dadurch bei Dir?

Wer hätte gedacht, dass so ein kleines Wörtchen an einer Situation so viel verändern kann. Denn wenn ich sage: „Ich kann es NOCH nicht!“, dann stachelt es mich an, es weiter zu versuchen.

Genauso geht es übrigens oft meinen Klienten, die ich begleite. Wie geht es Dir damit? Schreib es gerne an [info@tenkai.de](mailto:info@tenkai.de).

Herzliche Grüße, Deine Jean von Tenkai

## Schule & Kirche auf neuen Wegen

Eine Lerngruppe der Privaten Schulen Oberaudorf-Inntal nutzt seit September den Kirchennebenraum der Auferstehungskirche zu schulischen Projekten. Für Lern- und Kreativgruppen sind sie auch im Gemeindehaus. Zweimal in der Woche wird in der Küche gekocht. Und natürlich sind sie viel draußen.

Die ca. 15 Schüler\_innen aus mehreren Jahrgangsstufen habe sich schnell gut eingelebt. Die anderen Gruppen, die unser Gemeindehaus nutzen, haben sich - soweit ich das erfahren haben - gut darauf eingelassen.

„Begegnungen, wachsende Beziehungen, voneinander lernen und füreinander dasein sind wesentliche Teile dieses Projekts“, habe ich im letzten Gemeindebrief geschrieben. Das funktioniert nicht reibungslos, aber neben ein paar „Reibungsverlusten“ bewirkt die neue Lebendigkeit, dass wir nicht nur neu darüber nachdenken, was uns ausmacht, sondern auch bewusster gestalten, was uns in unseren Räumen wichtig ist.

In einer Runde habe ich die Schüler\_innen gefragt, was sie an ihrer neuen Umgebung am meisten lieben. Da wurden nicht nur der Hügel und die Küche und der Jugendraum

genannt, sondern auch die Kirche, die Kerzen und das freundliche Miteinander zwischen Jung und Alt.

Ja, Ärger gibt es auch und kaputte Kirchenscheiben und herumliegende Kissen und verlorengegangene Plektren an meiner Gitarre ... Aber wir lernen gemeinsam und machen uns gegenseitig darauf aufmerksam, wie liebevoller Umgang mit Menschen und Dingen, Häusern und Natur aussieht. Wir teilen Lebensfreude und -leid und gewinnen neue Fähigkeiten im Miteinander.

Nach dem Familiengottesdienst am 13. November hat die Schülergruppe selbstgebastelte Engel verkauft. Damit werden sie ihr Projekt „Schulschiff“ mitfinanzieren. Ich bin gewiss, dass in diesen Engeln Liebe steckt und dass auf dem Schulschiff - vermutlich wieder hinten im Boot auf dem Kissen\* Jesus dabei sein wird - wie er es auch in unserer Kirche und den Gemeinderäumen ist.

[www.private-schulen-oberaudorf-inntal.de](http://www.private-schulen-oberaudorf-inntal.de)

**HYGGE**



„Ich lade im Namen aller Jugendlichen des CO2s und Rosi zu unserer 1. eigenen Kunstausstellung, an welcher wir seit Wochen planen, ein.

Alle Kunstbegeisterten oder auch nicht Kunstbegeisterten sind herzlich willkommen im CO2 in Oberaudorf, um sich verschiedenste Art Kunst junger Menschen anzusehen und sich eventuell inspirieren zu lassen.



Auch an Essensliebhaber ist gedacht, denn es wird verschiedenste internationale Snacks und Getränke geben.

Wir freuen uns sehr, wenn DU uns bei unserem Projekt und unserer Leidenschaft unterstützt!“ - Selina Wede

**Macher\_innen**

Selina ist nicht die einzige „Macherin“, die sich zurzeit im Jugendtreff - und übrigens auch in der Jugendgruppe - engagiert. Auch ihr Bruder Linus ist eifrig dabei, nicht nur Ideen zu haben, was er mal machen könnte, sondern sie auch konsequent umzusetzen. Linus ist unser derzeitiger Praktikant, außerdem ist er jede Woche im Konfigurs und als Helfer bei Freizeiten und Events dabei.

Uns freuts. Denn genau darum geht es - unter anderem - in der sozialen Arbeit: Dass Jugendliche nicht nur träumen, sondern probieren, sich entdecken, weiterentwickeln, anpacken, auch mal scheitern, aber jedenfalls trag- und ausbaufähige Erfahrungen mit sich und ihren Fähigkeiten machen.

Natürlich schadet reifliches Überlegen, Abwägen, Diskutieren, Vorbereiten nicht. Aber einmal probiert ist mehr als zehnmal durchdacht. Vielleicht ist „Macher“ deswegen an dritter Stelle bei den Jugendwörtern des Jahres 2022 gelandet. Wir platzieren es übrigens weit vor „smash“ oder gar „bodenlos“, die die Plätze 1 und 2 belegen.

Bei uns wird nämlich weder „gesmashed“ noch etwas oder gar jemand als „bodenlos“ qualifiziert. Wie glauben, dass jede\_r das Zeug zum/zur Macher\_in hat. Es kommt nur auf den richtigen Zuspruch, die passende Inspiration und den geeigneten Proberaum an. Wir bieten alles drei. „Macher“ eben.



**ChillOut** an der Erlöserkirche Kiefersfelden  
Mo., 16:00 bis 18:00 Uhr,  
Mi., 15:00 bis 19:00 Uhr,  
Donnerstag nach Absprache.

**CO2** in der Sportplatzstraße  
Oberaudorf: Di. und Do.,  
15:00 bis 19:00 Uhr  
Fr., 15:00 bis 20:00 Uhr



## Gottesdienst für Verliebte ...

*... oder solche, die es werden wollen*



Wer für sich oder jemand andern in Sachen Liebe mehr tun will, kann am Valentinstag eine Rose

verschenken. Aber da gibt's noch Besseres: Wir bieten einen besonderen Ort für ein besonderes Date: **14. Februar** um **19:19 Uhr** in der Erlöserkirche Kiefersfelden.

Die Kirche wird warm und stimmungsvoll beleuchtet sein. Die Band spielt die schönsten Liebeslieder. Es gibt zwanglose Impulse, jemanden besser kennenzulernen und sich selbst liebenswert zu präsentieren.

Partner oder Partnerin müssen nicht unbedingt dabei sein. Sie können auch vor Ort gefunden werden, oder man nimmt ein paar gute Ideen für die Partnerschaft mit heim.

Mutige und Verzagte, glücklich Verliebte und einsame Herzen, Suchende und Neugierige sind herzlich eingeladen. Wir haben Platz für 2 bis 200 Verliebte - oder solche, die es werden wollen.

*Zum ersten Mal:*

## TRAUUNG TO GO

Wenn Sie eigentlich schon lange kirchlich heiraten wollen, aber Ihnen der Aufwand bisher zu groß war, können Sie sich am Valentinstag, **14. Februar, um 19:19 Uhr** im „Gottesdienst für Verliebte“ das Ja-Wort vor Gott geben.

Melden Sie sich bei Günter Nun, 1488, oder [g.nun@ejok.de](mailto:g.nun@ejok.de). Sie bekommen Infos, ein Angebot für ein Traugespräch (das Sie nicht annehmen müssen) und werden am 14. Februar um 19:19 Uhr mit kirchlichem Segen in einem feierlichen Gottesdienst getraut.

*Dies ist keine verrückte Idee eines überspannten Pfarrers, der in die Jahre gekommen ist, sondern ein wohlüberlegtes, erstgemeintes Angebot, das in Übereinkunft mit der Ordnung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern steht und nicht weniger als jede andere kirchliche Trauung zählt.*

*Vielmehr soll in dieser leicht zugänglichen Form ernstgenommen werden, dass am Ende nur die Liebe zählt und nicht unser Bemühen, alles perfekt zu machen.*



## Jugendhilfeverein



## Danke für den Glückshafen

Wir durften beim Herbstmarkt der Gemeinde Oberaudorf den Glückshafen übernehmen. Es war - wie immer - sehr viel Vorbereitungs-aufwand. Aber es hat sich - wie immer - sehr gelohnt, weil - wie immer - Oberaudorfer und Kieferer Geschäftsleute uns großzügig mit Lospreisen und auch Geld-Spenden

unterstützt haben.

Darum - wie immer:

Vielen Dank allen Unterstützer\_innen und Helfer\_innen und Loskäufer\_innen.

*Das Bild zeigt die glückliche Gewinnerin unseres Hauptpreises, eines flotten Einkaufs-Radls.*



## Wir feiern Gottesdienst

- **Sonntag** um 10:30 Uhr in Kiefersfelden, Erlöserkirche, Thierseestraße 10  
*In die Auferstehungskirche Oberaudorf, kehren wir zurück, wenn es wieder wärmer wird*
- **Montag**,  
12. Dezember, 9. Januar, 13. Februar um 15:30 Uhr im Pur Vital, Oberaudorf
- **Mittwoch**,  
21. Dezember, 18. Januar, 15. Februar um 15:00 Uhr im St. Peter, Mühlbach
- **Donnerstag**,  
16. Dezember, 19. Januar, 16. Februar um 11:00 Uhr im Alpenpark, Kiefersfelden
- *alle weiteren Gottesdiensttermine siehe Gottesdienstplan, Seite 10*



Kirche macht Spaß

## Wir sind gerne für Sie da

[www.oberaudorf-evangelisch.de](http://www.oberaudorf-evangelisch.de)

Pfr. Günter Nun, Bad-Trißl-Str. 33, 83080 Oberaudorf  
Telefon +49 8033 1488, Fax 4672, Mobil +49 1511 5342 426,  
E-Mail: [guenter.nun@elkb.de](mailto:guenter.nun@elkb.de), WhatsApp: +49 1520 2948 354

Vertrauensfrau im Kirchenvorstand:  
Dr. Angelika Häcker, Tel. 6463

Pfarramt: Karin Amend, Di. bis Do. 8:15 bis 13:00 Uhr, Fr. 8:15 bis 10:00 Uhr  
Telefon +49 8033 1488, Fax +49 8033 4672, WhatsApp: +49 1525 3614214  
E-Mail: [pfarramt.oberaudorf@elkb.de](mailto:pfarramt.oberaudorf@elkb.de)

## Hier können Sie spenden

Gabenkonto: Spark. Odf., IBAN: DE77 7115 0000 0000 3175 60  
Kirchgeldkonto: RaiBa Odf., IBAN: DE58 7116 2355 0000 0650 05

